|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Förderplan   Zeitraum: Sept. – Dez. | Schuljahr: | Schulbesuchsjahr: |
| Schülerin: X. | geb.: | Klasse: |
| Schule: | Klassleitung: | MSD: |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bereich** | | **Förderschwerpunkt**   * **Zielsetzung** | **Förderplanung/**  **Maßnahmen** | | **Ergebnis/Notizen** | |
| **Individual-verhalten** | | * Förderung der Selbständigkeit * Sitzhaltung | * Vertraut werden mit den örtlichen Gegebenheiten der Schule * Vertraut werden mit ritualisierten Abläufen im Schulalltag | | * gute Orientierung * Abläufe schnell automatisiert | |
| **Sozial-**  **verhalten** | | * Integration in die Klasse * Teilhabe * Kennenlernen (L., Mitschüler, Fach-L.; …) * „Gleiche Regeln für alle“ | * fester Tagesbeginn; Rituale (Lied und Co.) * klare Strukturen * Zeit für Kontakte * feste Partner (Banknachbar, Arbeitsgruppe, Schulbegleiterin, Patenklasse …) * Konsequenz z.B. Stehen im Stehkreis * gegenseitiges Aufrufen * Anstellen * Abwarten | |  | |
| **Arbeits-haltung** | | * Arbeitsplatz eigenständig herrichten und aufräumen * Strukturierung und Rhythmisierung des Vormittags * zügiger Arbeitsbeginn * Ausdauer beim Arbeiten erweitern   X. verweigert manchmal „Will nicht …“   * Aufräumen | * klare Absprachen (HA; AB abheften; Federmäppchen ins Eck; Tagesaufgabe) * Bildkarten über Tagesablauf * Bewegungsspiele * Klare Kommandos „1,2,3 und los“ * Visualisierung „Vom grünen Kreuz zum roten Punkt“ * Ausweisung Platz-Aufgabe durch Symbol | | * klappt gut z.T. weist sie ihren Banknachbarn auf Arbeitsabläufe hin * Geduld; nicht bedrängen; Zeit zum Reagieren geben; wenn sich L. abwendet 🡪 findet sie zur Arbeit zurück | |
| **Lern-verhalten** | * aktive Teilnahme am Unterricht * Gesprächsregeln: Abwarten nicht Reinrufen (Frustrationstoleranz!) * Erweiterung des Aufgabenrepertoires | | | * einfache Sprache * Visualisierung der Arbeitsschritte * Stärkenorientierung * in Kleingruppe mit den Aufgaben vertraut machen; weniger ist mehr * Logico * Super 8   .. | | * Gut🡪 gegenseitiges Aufrufen * Verfolgung   U-Gespräch  kurze Konzen-  trationsspanne |
| **Sprache** | * Erweiterung der Sprach- und Kommunikations-kompetenz * Buchstabenlehrgang | | | * einfache Satzmuster * Mimi-Fibel * Bild- und Wortkartenarbeit * Arbeit mit Ganzwörtern * Laut-Handzeichen „Leseputz“ * Sätze „bauen“ * ganzheitliche, handlungsorientierte Erfassung der Form und Laut * Silbenlesen mit „Lesewaggons“ | | * Anlauttabelle eher verwirrend * Motivation erhalten durch spez. Lesetexte |
| **Mathe-**  **matik** | * Ziffernschreibkurs * Zahl- und Mengenbegriff | | | * Nachspuren von Vorlagen * Schreibrichtung (Richtungspfeil am Arbeitsplatz) * Holzwürfel als Anschauungsmaterial * Methode des Fingerrechnens für Kinder mit Downsyndrom (Yes, we can) | |  |